



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

23. Januar 2019

Einsatzbericht BF-WI

Mehrere Einsätze beschäftigen die Feuerwehr

Aufgrund mehrerer paralleler Einsätze hatte die Feuerwehr Wiesbaden am Mittwoch viel zu tun.

Die Feuerwehr Wiesbaden musste am heutigen Tag gleich zu mehreren Einsätzen ausrücken.

Am Morgen waren 2 LKW in der Deponiestraße miteinander kollidiert. Hierbei wurden 3 Personen leicht verletzt und es liefen Betriebsstoffe aus. Die Verletzten wurden durch den Rettungsdienst in die umliegenden Krankenhäuser transportiert. Die Feuerwehr sicherte die verunfallten Fahrzeuge ab und streute die ausgetretenen Flüssigkeiten ab. Hierzu musste auch das Ölspurfahrzeug der Wache 1 ausrücken, welches mit speziellen Bürsten zur Straßenreinigung ausgerüstet ist.

Am Nachmittag kam es dann zu einem weiteren Unfall auf einem Gelände in der Karl-Lehr-Straße. Hier hatte sich ein LKW auf einer Baustelle den Tank aufgerissen und es liefen rund 200 Liter Dieselmotorkraftstoff aus.

Durch Kräfte der Wachen 1 und 2 wurde der Kraftstoff umgepumpt, aufgenommen und abgestreut. Das Umweltamt wurde zwecks Kontrolle des Erdreiches hinzugezogen, um eine Kontamination zu überprüfen.

Zeitgleich kam es zu einem Brand eines Trockners im Keller eines Mehrfamilienhauses in Bierstadt.

Hier rückten die Kräfte der Feuerwache 1 und 3 aus, wobei sie durch die freiwilligen Feuerwehren Bierstadt und Kloppenheim unterstützt worden. Der Trockner war unter Einsatz eines Trupps unter Atemschutz mittels eines C-Strahlrohres schnell gelöscht. Im Nachgang wurden die Räumlichkeiten sowie der Treppenraum noch mittels eines Lüfters vom giftigen Rauch befreit.

Auch Väterchen Frost ließ die Feuerwehr ausrücken. Die Drehleiter der Wache 1 musste mehrere Eiszapfen entfernen die auf dem Parkplatz Kahle-Mühle drohten auf den Gehweg und parkende Autos zu stürzen.